

# Presseinformation

## **Lenze: Hochschulprofessor übernimmt Innovationsbereich**

### **Kooperationsvertrag mit Hochschule Ostwestfalen- Lippe**

**Hameln/Lemgo, 5. November 2010 --- Es ist ein Kooperationsvertrag, wie es ihn in dieser Form noch nicht gegeben hat: Ab Januar 2011 übernimmt Professor Dr. Holger Borcharding die fachliche Führung des Bereichs Innovation beim Antriebs- und Automatisierungsspezialisten Lenze. Er behält dabei seine Professur an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Lemgo und wird dort weiter seiner Lehrtätigkeit nachgehen. Über diese Kooperation schlossen Lenze und die Hochschule in dieser Woche einen Vertrag ab. Beide Seiten zeigten sich bei der Unterzeichnung davon überzeugt, dass dieser Schulterschluss für Lehre und Produktion gleichermaßen vorteilhaft sei.**

„Wir sind schon heute sehr stark praxisorientiert und gut vernetzt mit den Unternehmen in der Automatisierungsregion Ostwestfalen-Lippe. Die Lehre profitiert vom Input aus der Industrie“, begründet Borcharding die Motivation der Hochschule OWL, gemeinsam mit Lenze einen Meilenstein in punkto Kooperation zu erreichen. Von der Industrie in die Hochschule und wieder zurück: Der 45-

# Presseinformation

jährige Prodekan des Fachbereichs Elektrotechnik und Technische Informatik und Chef des Labors für Leistungselektronik und Elektrische Antriebe am Fachbereich ist für Lenze kein Unbekannter. Borcharding leitete vor seinem Wechsel zur Hochschule OWL von 2000 bis 2003 die Servoregler-Entwicklung in Groß Berkel.

„So eine Vereinbarung hat es bei uns bisher noch nicht gegeben“, stellt Dekan Professor Dr. Uwe Meier bei der Vertragsunterzeichnung im Lenze-FORUM in Groß Berkel fest und ist davon überzeugt, dass das engere Zusammenrücken „für beide Seiten ein Gewinn sein wird“. Ein Gewinn deshalb, weil Lenze im Innovationsbereich von den Erkenntnissen eines aktiv forschenden Professors inklusive seines Fachbereichs profitiert, während die Hochschule in Lemgo wiederum wertvolles Wissen über konkrete Trends und Problemlagen der Industrie erhält.

Hochschulpräsident Prof. Tilmann Fischer würdigte die noch engere Vernetzung zwischen Hochschule und Industrie, weil die Forschung zum Vorteil der Unternehmen dazu beitragen könne, zukunftsweisende Richtungen einzuschlagen. „Der persönliche Erkenntnisprozess und die gesammelten Erfahrungen unserer Dozenten in der Industrie bringen Praxis ins Lehrangebot und machen das Studium insgesamt attraktiver.“ Lenze-Personalchef Ralf Klemme bezeichnete die Vertragsunterzeichnung als „zukunftsweisend“ - nicht zuletzt für den Berufsnachwuchs

# Presseinformation

von morgen. Dieser würde nicht nur fachlich ausgebildet, „sondern versteht viel früher, wie Unternehmen und Märkte funktionieren. Außerdem ist diese Kooperation Ausdruck dafür, dass wir uns zur Region und zum Innovationsstandort Deutschland bekennen.“

Frank Maier, Vorstandsmitglied der Lenze SE, definierte den künftigen Tätigkeitsschwerpunkt von Prof. Borchering vor allem im Segment der mechatronischen Systeme. Ansatzpunkte und konkrete Aufgabenstellungen für Innovationen gebe es reichlich: Simulationsverfahren bei der Maschinenkonzeption und darauf abgestimmte Antriebsauslegung sei nur ein Beispiel, Regelungen ohne oder mit sehr günstigen Rückführungen und neue Werkstoffe zwei weitere. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Prof. Borchering einen anerkannten Fachmann und Innovator gewinnen konnten. Durch seine Einbindung in die Hochschulwelt und seine Erfahrung aus zahlreichen Projekten in der Vergangenheit bringt er die allerbesten Voraussetzungen für diese Tätigkeit mit“, fasst Maier die Bedeutung für Lenze zusammen.

# Presseinformation

## Zum Unternehmen:

Als Spezialist für Antriebs- und Automatisierungstechnik bietet die international agierende Lenze-Gruppe ein breites Spektrum umfassender Dienstleistungen, vorbereiteter Lösungen, kompletter Systeme und innovativer Produkte. Ob Know-how, Produkte oder Dienstleistungen: Bei Lenze ist alles darauf ausgerichtet, die Wertschöpfung bei den Kunden zu steigern. Dabei denkt das Unternehmen über die Technik hinaus. Im Sinne einer echten Partnerschaft unterstützt Lenze umfassend – von der optimalen Produkt- oder Systemauswahl über die Projektierung bis hin zur Serieneinführung und darüber hinaus.

Lenze SE

Postfach 10 13 52

31763 Hameln

Telefon: (0 51 54) 82-0

Fax: (0 51 54) 82-28 00

E-Mail: [Lenze@Lenze.de](mailto:Lenze@Lenze.de)

Internet: [www.Lenze.com](http://www.Lenze.com)

Foto und Text zum Download im Pressebereich der Lenze SE ([www.Lenze.com](http://www.Lenze.com)). Wir freuen uns außerdem über eine kostenfreie Veröffentlichung auf Ihrer Internetseite.



## **Bildtext:**

*Kooperationsvertrag unterzeichnet: Frank Maier, Ralf Klemme, Holger Borcharding, Tilmann Fischer und Uwe Meier (von links) bekräftigen die enge Zusammenarbeit zwischen Lenze und der Hochschule Ostwestfalen-Lippe.*

*Foto: Lenze SE*